



Kurzbiografie Lilli Paasikivi

Designierte Intendantin der Bregenzer Festspiele

Lilli Paasikivi ist seit 2013 künstlerische Direktorin der Finnischen Nationaloper. Ein Ziel ihrer Arbeit ist, die Strukturen von Oper neu zu gestalten und Wege zu finden, Technologie mit Oper zu verbinden. Im Jahr 2019 rief Paasikivi das Projekt Opera Beyond ins Leben, das darauf abzielt, neue technologische Möglichkeiten und Werkzeuge in Oper und Ballett einzusetzen.

Lilli Paasikivi war von 1998 bis 2013 als Solistin an der Finnischen Nationaloper engagiert. Daneben hat sie eine beachtliche internationale Karriere gemacht und ist auf den führenden Opern- und Konzertbühnen der Welt aufgetreten, unter anderem mit dem London Symphony Orchestra, den New Yorker, Wiener und Berliner Philharmonikern. Ihr Repertoire reicht von Mozart bis Wagner, aber auch von symphonischer bis zeitgenössischer Musik. In Anerkennung ihrer künstlerischen Verdienste wurde Paasikivi 2008 mit der Pro Finlandia Medaille und 2017 mit dem Kommandeursabzeichen des Ordens des finnischen Löwen ausgezeichnet. Weiters war sie an der Organisation mehrerer Sommerfestivals in Finnland beteiligt. In der Kulturdebatte ist sie als öffentliche Rednerin aktiv und hält regelmäßig Vorträge über kulturelle Themen.

Die Finnische Nationaloper

Die Finnische Nationaloper und das Finnische Nationalballett (FNOB), gegründet 1911, gehören zu den führenden Kultureinrichtungen in Europa und bieten ein breites Spektrum an hochwertigen Aufführungen und Konzerten für ein Publikum aller Altersgruppen. Mit Livestreams, Fernsehübertragungen, Tourneen und verschiedenen Projekten zum Lernen und zur Förderung des Publikums, bietet die FNOB außergewöhnliche Erlebnisse in ganz Finnland und darüber hinaus. Als Vorreiter bei der Erforschung neuer Technologien für die darstellenden Künste wurde das Unternehmen im Juni 2022 mit dem internationalen FEDORA Next Stage Grant für seine XR-Stage-Design Plattform ausgezeichnet. Das nationale Opernhaus befindet sich in Helsinki, der Hauptstadt Finnlands. Das FNOB besteht aus rund 60 festangestellten Opernsängern für Solo- und Chorpartien, 80 Balletttänzern und einem eigenen Orchester mit 120 Musikern. Insgesamt stehen 550 Personen aus 33 Ländern auf der monatlichen Gehaltsliste des Unternehmens. Darüber hinaus treten in den Produktionen zahlreiche Gastkünstler:innen aus Finnland und dem Ausland auf.